

Holzsnitzelheizung

Schulanlage Mumpf (Schweiz)

Wärme mit Holzsnitzeln

Der Schulverband Oberstufe Fischingertal, Mumpf, plante gleich neben der bestehenden Schulanlage ein neues Schulhaus und eine neue Turnhalle. Mit der EBM fand der Schulverband einen Contractor, der die bestehende Heizzentrale übernahm und sanierte. Dabei wurde die Ölheizung im bestehenden Schulhaus durch eine zentrale Holzsnitzelheizung ersetzt und der ehemalige Tankraum wurde in ein Holzsnitzelsilo umfunktioniert.

Überzeugende Technik

Die eingesetzte Unterschubfeuerung verbrennt Nassholzsnitzel mit einem maximalen Wassergehalt von 50% und deckt 90% des Jahresenergiebedarfs ab. Der Ölheizkessel wird nur als Not- bzw. Redundanzkessel eingesetzt, weshalb zwei kleine 2 000-Liter-Kunststofföltanks genügen. Der vollautomatische Betrieb, die automatische Zündung sowie die automatische Entaschung zeigen, wie komfortabel und sicher heute Holzsnitzelheizungen sein können.

Alles aus einer Hand

Die EBM hat die Anlage geplant, finanziert und gebaut. Sie ist zuständig für Betrieb und Unterhalt der gesamten Anlage und liefert der Kundin die Wärme zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen – so einfach wie Strom aus der Steckdose.

Kennzahlen

Wärmeleistungsbedarf	320 kW
Leistung Holzfeuerung	350 kW
Leistung Ölfeuerungsanlage	355 kW
Inhalt Schnitzelsilo (brutto)	130 m ³
Erdverlegte Leitungen	200 m
Baujahr/Bauzeit	2004–2005/6 Monate

Investitionen

Holzsnitzelheizung, Silo, Wärmeverbund 300 000 €

Leistungen EBM

Gesamtplanung, Fachkoordination, Finanzierung, Bau, Betrieb und Unterhalt



Verband für
Wärmelieferung